



Gerontopsychiatrische Fortbildungen

Programm 2023

Impressum

Herausgeber

ambet e. V.
Triftweg 73
38118 Braunschweig
Tel.: 0531 25657-0
Fax: 0531 25657-99
fortbildung@ambet.de
www.ambet.de

Verantwortlich für Redaktion und Layout

Nadine Gruschinski
ambet e. V.

dunkelgruen
Grafik-Design
Silke Leisse

Bilder

fotolia.de
Adobe Stock

Sie halten das Fortbildungsprogramm mit gerontopsychiatrischem Schwerpunkt für das Jahr 2023 in den Händen. Auch für die kommende Fortbildungssaison liegt unser besonderes Augenmerk darauf, Neues und Bewährtes miteinander zu kombinieren, um Ihnen ein vielfältiges Weiterbildungsangebot anbieten zu können.

Unsere Fortbildungen sind an die Anforderungen angepasst, welche die hochkomplexe Pflege und Betreuung von gerontopsychiatrisch erkrankten Menschen mit sich bringen.

Selbstverständlich können unsere Workshops und Seminare von allen Mitarbeiter*innen aus dem ambulanten und stationären Bereich besucht werden, außer es wird in der Beschreibung eine entsprechende Zielgruppe genannt. Einige Fortbildungen können auch im Online-Format angeboten werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Inspiration beim Durchstöbern unseres Programmes und freuen uns, Sie bei unseren Fortbildungen begrüßen zu dürfen.

Braunschweig, November 2022



Nach den Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes können die 16 Pflichtfortbildungsstunden für Betreuungskräfte/Alltagsbegleiter nach §53c SGB XI **aus allen angebotenen Fortbildungen individuell zusammen gestellt werden.**

Jahresübersicht 2023

Februar

08.02.2023	Herausfordernd - Verhaltensoriginell - Wahnhaft?	16
15.02.2023	Angststörungen im Alter	17
22.02.2023	Traumrolle Betreuungskraft - Was Sie von Schauspieler*innen lernen können	18

März

01.03.2023	Gesundheitsrisiko Stress - Resilienz als Antwort	19
08.03.2023	Dokumentation und Maßnahme Planung	20
15.03.2023	Gehirnjogging mal anders	21

April

19.04.2023	In Bewegung bleiben	22
26.04.2023	Wellnessangebote für Senioren	23

Mai

03.05.2023	Musik durch die Jahrzehnte	24
10.05.2023	Spielerische Anregungen für den Betreuungsalltag	25

Juni

07.06.2023	Lebensraum Bett - Begleitung und Aktivierung bettlebender Menschen	26
14.06.2023	In den Schuhen des Anderen gehen - Dementielles Verhalten verstehen und damit umgehen	27
21.06.2023	Kommunikation im Team	28
27.06.und 28.06.2023	Magische Glücksmomente	29

August

23.08.2023	„Musik liegt in der Luft“ - Singen und Tanzen im Sitzen	30
30.08.2023	Sturzprophylaxe und Bewegungsübungen am Rollator	31

September

06.09.2023	Ernährung bei Menschen mit kognitiven Einschränkungen	32
13.09.2023	Motivation von Mitarbeiter*innen in schwierigen Zeiten	33
20.09.2023	Abschiedskultur und palliative Begleitung am Lebensende	34
27.09.2023	Malen gegen das Vergessen - Kunst als Methode zur Stärkung des Selbst- bewusstseins und der Ausdrucksfähigkeit	35

Oktober

11.10.2023	Demenz: Krankheitsbild, Kommunikation und Umgang mit herausfordernden Verhalten	36
------------	--	----

November

08.11.2023	„Ein buntes Potpourri“ - Kreatives Arbeiten in der Betreuung	37
15.11.2023	Angehörigenarbeit - Zusammenarbeit für das Wohlbefinden der Betroffenen	38
22.11.2023	Psychische Erkrankungen im Alter	39
29.11.2023	Selbstliebe und Selbstfürsorge - Wie werde ich den Anforderungen privat und im Berufsleben gerecht?	40

Dezember

06.12.2023	Winterlich kreativ mit Naturmaterialien	41
13.12.2023	Lachen ist gesund - Humor in der Betreuung	42

ambet e. V.

Ambulante Betreuung hilfs- und pflegebedürftiger Menschen e. V.

ist ein Trägerverein mit den verschiedenen Arbeitsfeldern:

- ▶ Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
- ▶ Sozialstation und ambulante psychiatrische Pflege
- ▶ Soziotherapie
- ▶ Betreutes Wohnen, Servicewohnen
- ▶ Wohn- und Pflegegemeinschaften
- ▶ Wohn- und Quartiersmanagement
- ▶ Hausnotruf
- ▶ Nachbarschaftshilfe
- ▶ Gruppen für Menschen mit Demenz
- ▶ Stationäre Einrichtungen für Menschen mit Demenz
- ▶ Ergotherapie
- ▶ Fortbildungsinstitut

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle

Die Zielgruppe der Gerontopsychiatrischen Beratungsstelle sind psychisch kranke ältere Menschen und deren Angehörige, Fachkräfte und Institutionen der Altenhilfe. Der Beratungsschwerpunkt liegt bei den dementiellen Erkrankungen und der Depression im Alter. Das Ziel der Beratung besteht darin, Handlungskompetenzen zu vermitteln, emotionale Unterstützung zu ermöglichen, die Selbsthilfefähigkeit zu fördern und damit die Lebensqualität der älteren Menschen zu verbessern. Außerdem werden zur Entlastung pflegender Angehöriger Gesprächskreise und Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz angeboten.

Kompetenzzentrum Gerontopsychiatrische Beratung (KoGeBe) und Landesfachstelle Demenz Niedersachsen

Die Zielgruppe des KoGeBe sind alle Mitarbeitenden und Akteure aus der gerontopsychiatrischen Versorgung, d.h. aus der Altenhilfe und der Sozialpsychiatrie.

Wir unterstützen in Südost-Niedersachsen regionale Vernetzung und die Weiterentwicklung von Versorgungsstrukturen. Im Bereich der Gerontopsychiatrischen Beratung sind wir landesweit als Ansprechpartner tätig. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage unter www.ambet-kompetenzzentrum.de.

Bankverbindung

ambet e. V.

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE95251205100007407200

Ansprechpartnerinnen



Nadine Gruschinski

Dipl.- Sozialpädagogin/Geragogin
Leiterin Fortbildungsinstitut
Trainerin T³
Referententätigkeit



Gertrud Terhürne

Dipl.-Psychologin
Referententätigkeit



Bianca Sturdy

Ansprechpartnerin für Fortbildungen

**Der Veranstaltungsort wird Ihnen rechtzeitig vor
Beginn der Fortbildung per E-Mail bekannt gegeben.**

Kontakt

Triftweg 73 · 38118 Braunschweig
Telefon 0531 25657-96 · Telefax 0531 25657-99
fortbildung@ambet.de · www.ambet.de/fortbildung

Referentinnen und Referenten

Michael Baumgart

Dipl.-Sozialpädagoge/
-arbeiter

Cordula Bolz

Dipl.-Sozialgerontologin

Melissa Braun

Dipl.-Psychologin

Susanne Büssenschütt

Floristin, Gartentherapeutin,
Gesundheitsökonomin,
Dozentin für Altenpflege

Anja Dalchow

Alltagsbegleiterin

Nadine Gruschinski

Dipl.-Sozialpädagogin/
Geragogin

Ruth Hannemann

Dipl. Musikpädagogin

Nicole Jakob

Trainerin für Reha Sport
Fachrichtungen Neurologie,
Orthopädie, innere Medizin,
DOSB - Trainerin für
Prävention

Björn Jüppner

Heimleiter,
Pflegedienstleiter,
Qualitätsmanagement,
Freier Dozent

Bianca Kunz

Gerontofachkraft,
Freie Dozentin

Ulrike Metje

Freie Dozentin,
Musikgeragogin

Ute Niemeyer

Dipl.-Sozialpädagogin/
-arbeiterin

Silke Schirmer

Gesundheitscoach,
Unternehmenstheater

Anna Siemens

Bildende Künstlerin,
Freie Referentin

Ursula Stadler

Musikgeragogin,
exam. Altenpflegerin

Gertrud Terhürne

Dipl.-Psychologin

Miriam Wadewitz

freiberufliche Bildungs-
referentin Pädagogin (B.A.),
zertifizierte Erlebnis-
pädagogin, ausgebildete
Yogalehrerin

Liane Weigel

Sozial- und Organisations-
pädagogin, Physiotherapeutin



Qualifizierung zum Alltagsbegleiter*in / Betreuungskraft nach 53c SGB XI mit Zusatz- qualifikation zum Teilhabeassistenten nach §§ 78 / 102 / 11 (SGB IX) und § 45b (SGB XI)

Alltagsbegleitung - Was ist das?

- ▶ Begleitung und Förderung von älteren Menschen, Menschen mit Demenz und Menschen mit psychischen und körperlichen Beeinträchtigungen
- ▶ Erkennen von Ressourcen und nutzen dieser
- ▶ Durchführung von Einzelbetreuungen und Gruppenangeboten
- ▶ Gestaltung eines entsprechenden Milieus
- ▶ Unterstützung im Alltag

Zusatzqualifikation

Zum / zur Teilhabeassistenten*in / Betreuungsassistent*in für die ambulante soziale Betreuung von Menschen mit seelischen Behinderungen / psychischen Erkrankungen nach §§ 78 / 102 / 113 (SGB IX) und 45b (SGB XI)

Zielgruppe

- ▶ Interessenten*innen, die sich beruflich auf die Begleitung und Betreuung von Senioren*innen, Menschen mit Demenz und Menschen mit körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen spezialisieren möchten.
- ▶ Zugangsvoraussetzungen
- ▶ Interessenten*innen sollten über Toleranz gegenüber abweichenden Verhaltensweise und Lebensstilen verfügen
- ▶ Soziale Kompetenzen
- ▶ Eigenständiges und verantwortungsvolles Handeln
- ▶ Ein Schulabschluss oder eine abgeschlossene Berufsausbildung ist nicht nötig

Berufs- und Arbeitsperspektiven

Der Bedarf an Betreuungskräften steigt ständig und die hochwertige Qualifizierung wird von den kooperierenden Einrichtungen sehr geschätzt, sodass sich für die Teilnehmer eine gute berufliche Perspektive ergibt.

Arbeitsfelder können sein:

- ▶ Heime (tagesstrukturierende Angebote) und Hausgemeinschaften
- ▶ Kurzzeitpflege (Betreuungsprogramme für Menschen mit Demenz)
- ▶ Betreuung im Rahmen häuslicher/ambulanter Versorgung
- ▶ Wohngruppen und Wohngemeinschaften
- ▶ Tagespflege/ Tagesbetreuungsangebote
- ▶ Geriatrische und Gerontopsychiatrische Klinik-Abteilungen
- ▶ Selbstständigkeit

Informationen unter:

<https://ambet.de/fortbildung-und-qualifizierung/qualifizierung-alltagsbegleiterin>

Bildungswerk ver.di, Annette Friedrichs,
Tel. 0531 58088-22,
Email: annette.friedrichs@bw-verdi.de

ambet e. V. - Fortbildungsinstitut, Nadine Gruschinski,
Tel. 0531 25657-46,
Email: nadine.gruschinski@ambet.de



Inhouse-Fortbildungen

Fortbildungen, Schulungen, Workshops und Beratung vor Ort

Das Fortbildungsinstitut gestaltet (zusammen mit dem ambet Kompetenzzentrum Gerontopsychiatrische Beratung) Workshops und Seminare nach Ihren individuellen Bedürfnissen und Zielgruppen.

Die Inhalte Ihrer Inhouse-Seminare/Workshops können individuell zusammen gesetzt werden. Für eine gelungene Inhouse-Veranstaltung empfehlen wir mindestens 4 und maximal 8 Unterrichtsstunden.

Gerne bieten wir Ihnen auch unser „Know How“ für Angehörigenabende oder Vortragsreihen an.

Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf!

Zu folgenden Themen können wir Ihnen Fortbildungen/Schulungen anbieten:

Demenz

- ▶ Experten-Standard
- ▶ Krankheitsbild
- ▶ Umgang und Kommunikation
- ▶ Ernährungsprobleme
- ▶ Menschen mit fortgeschrittener Demenz (mit allen Sinnen) einfühlsam begleiten
- ▶ Milieugestaltung/Milieuthherapie
- ▶ Menschen mit Demenz am Lebensende begleiten

Psychiatrische Krankheitsbilder und Umgang

- ▶ Wahnerkrankungen und Angststörungen im Alter
- ▶ Depression und Suizid im Alter
- ▶ Sucht im Alter
- ▶ Umgang mit psychiatrischen Krankheitsbildern allgemein

Kommunikation

- ▶ Nonverbale Kommunikation
- ▶ Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg
- ▶ Umgang, Einbindung und Kommunikation mit Angehörigen
- ▶ Berufliche, professionelle Rolle finden
- ▶ Umgang mit eigenen Emotionen
- ▶ Psychohygiene/Resilienz/Achtsamkeit/Stress
- ▶ Nähe und Distanz
- ▶ Rollenkonflikte
- ▶ Small Talk
- ▶ Kommunikation im Team (Konflikte)
- ▶ Gesprächstechniken

Aktivierung und Beschäftigung

- ▶ Spiele und Märchen
- ▶ Themenorientierte Gruppenstunden
- ▶ Kreative Gestaltung, Malen und Kunst mit Menschen mit Demenz
- ▶ Bewegungsspiele und Bewegungsaktivitäten
- ▶ Humor und seine therapeutischen Eigenschaften
- ▶ Musik ist unser Leben
- ▶ Time Slips
- ▶ Gedächtnistraining
- ▶ Aktivierung mit Alltagsgegenständen

Pflege- und Betreuungskonzepte

- ▶ Das Bett als Lebensraum
- ▶ Basiskurs Marte Meo
- ▶ Biographiearbeit/Erinnerungspflege
- ▶ Beziehungspflege
- ▶ Personenzentrierte Pflege nach Kitwood (Experten-Standard)
- ▶ Pflege-Standard
- ▶ Dokumentation für Alltagsbegleiter (SIS)
- ▶ Integrative Validation

Sonstiges

- ▶ Abschied nehmen, Trauer bewältigen
- ▶ Herausforderung Sexualität in Pflegeeinrichtungen
- ▶ Gerontopsychiatrische Fallbesprechungen
- ▶ Beratungskompetenz im gerontopsychiatrischen Arbeitsfeld

Inhouse-Fortbildungen

Vertragsbedingungen

Die Fortbildungen werden individuell auf Ihre Bedürfnisse/Einrichtung angepasst. Die Auftragserteilung muss schriftlich erfolgen (per Post, Fax oder E-Mail) und wird erst nach schriftlicher Bestätigung von unserer Seite rechtswirksam.

Die **Kosten** für eine Fortbildung betragen 135,-€/Stunde, zzgl. Fahrtkosten und ggf. anfallenden Raumkosten.

Die Fortbildungen/Workshops haben einen Umfang von 4-8 Stunden, sie können aber auch gern Vorträge mit kürzerem Umfang buchen.

Der Preis bezieht sich auf max. 16 Teilnehmer*innen. Jede*n weiteren Teilnehmer*in berechnen wir mit 50,-€.

Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem vereinbarten Termin und muss innerhalb von vierzehn Tagen beglichen werden.

Die Teilnahme erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr.

Der Verein ambet ist bemüht, die angebotenen Veranstaltungen durchzuführen. Bei einem Ausfall kann selbstverständlich ein neuer Termin vereinbart werden. Darüber hinausgehende Forderungen können nicht berücksichtigt werden.



Schulungsreihe für Angehörige

Referierende:
N.N

Termine:
**Erfragen Sie bitte
telefonisch**
0531 - 2565741

1. Halbjahr 2023
Schulungsnummer:

AS 01

2. Halbjahr 2023
Schulungsnummer:

AS 02

Angehörigen Schulungsreihe

Sie sind herzlich eingeladen!

Sie pflegen und betreuen einen Menschen mit Demenz und werden täglich mit neuen Herausforderungen konfrontiert? Um ihr schon bekanntes Wissen noch zu erweitern und Sie in Ihrer täglichen Pflege und Betreuung zu unterstützen, bieten wir Ihnen diese Schulung an.

Die Schulung findet immer donnerstags in der Zeit von 15:00 - 17:00 Uhr bei uns in den Fortbildungsräumen statt.

Die genauen Themeninhalte der Angehörigen-Schulungsreihe können Sie bei uns auf der Homepage, unter www.ambet.de ca. 6 Wochen vorher einsehen.

Durch die langjährige gute Zusammenarbeit und Unterstützung der AOK Braunschweig, können wir Ihnen diese Schulungsreihe **kostenlos** anbieten.

Damit diese Termine für Sie wahrnehmbar sind, bieten wir begleitend bei Bedarf (nur nach vorheriger Anmeldung) eine Betreuung Ihres betroffenen Angehörigen im Triftweg an. Hierfür entstehen Ihnen Kosten von 10,-€ pro Termin. Eine Betreuung ist evtl. auch in der eigenen Häuslichkeit möglich. Bitte sprechen Sie uns für weitere Informationen hierzu an!



Qualifizierungsmaßnahme im Rahmen der Pflegeversicherung nach § 45a SGB XI

Die Entlastung von pflegenden Angehörigen und die Aktivierung von pflegebedürftigen Menschen ist ein Ziel der Entlastungsleistungen nach § 45a der Pflegeversicherung.

Dieses geschieht zum Beispiel durch Aktivitäten wie Gespräche, Spielrunden, Begleitung zu Arztbesuchen oder Hilfen im Haushalt. Pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen werden dabei unterstützt, möglichst lange in ihrer häuslichen Umgebung bleiben zu können.

Durch das Pflegestärkungsgesetz II sind für Anbieter von Entlastungsleistungen bundesweit geltende Qualitätsanforderungen eingeführt worden. Die 30- stündige Qualifizierung ermöglicht es, Helfer*innen im Rahmen der Entlastungsleistungen einzusetzen und mit der Pflegeversicherung abzurechnen.

Folgende gesetzlich vorgeschriebene Inhalte werden vermittelt:

- ▶ Modul 1 - Kommunikation und Rollenbild
- ▶ Modul 2 - Sozialrechtliche Fragen
- ▶ Modul 3 - Demenz
- ▶ Modul 4 - Krankheitsbilder und Hygiene
- ▶ Modul 5 - Umgang und Betreuung
- ▶ Modul 6 - Umgang mit körperlichen Beeinträchtigungen

Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf, um den Termin für die nächste Qualifizierung zu erfragen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 0531 256 57 96.

Qualifizierung

Referierende:
N.N

Termine:
Erfragen Sie bitte telefonisch
0531 - 2565796

1. Halbjahr 2023
Schulungsnummer:

QU 01

2. Halbjahr 2023
Schulungsnummer:

QU 02

Kosten:
65 € je Modul



Fortbildung

Referent:

Michael Baumgart

Termin:

08.02.2023

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

140 €

inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

FO-23-01

Herausfordernd - Verhaltensoriginell - Wahnhaft?

Der Umgang mit wahnhaftem Erleben und herausforderndem Verhalten ist für Mitarbeiter*Innen und Angehörige eine besondere Herausforderung. Bei Menschen mit Demenz fällt es manchmal schwer zu trennen: Welche Verhaltensweisen können auf eine wahnhafte Erkrankung zurückgeführt werden – Welche Verhaltensweisen sind Teil der Persönlichkeit?

In der Praxis bleibt die Notwendigkeit sich mit beiden Anteilen des Menschen auseinanderzusetzen.

In der Fortbildung wollen wir uns mit den Ursachen von wahnhaften Erkrankungen und dem Umgang mit den Symptomen beschäftigen. In Krisen und unsicheren Situationen (wie bei Demenz) treten bei vielen Menschen bestimmte Persönlichkeitsmerkmale in den Vordergrund. Wir werden die Persönlichkeitstypen kennenlernen und ihre Auswirkungen auf unsere Arbeit diskutieren.

Schwerpunkte

- ▶ Krankheitsbilder wahnhafter Erkrankungen
- ▶ Wahnhaftes Erleben als Möglichkeit Krisen zu bewältigen
- ▶ Fünf Persönlichkeitstypen
- ▶ Möglichkeiten des Umgangs



Angststörungen im Alter

Die Altersstruktur in Deutschland ändert sich. In den nächsten Jahrzehnten wird der Anteil älterer Menschen wachsen. Somit wird auch die Anzahl der Menschen mit einer psychischen Störung im Alter zunehmen. Es wird immer wichtiger, sich neben der Demenz auch mit anderen Krankheitsbildern zu beschäftigen. Diese Fortbildung geht auf Angststörungen im Alter ein. Wann wird aus einzelnen Symptomen eine Störung? Ab wann ist Ängstlichkeit krank? Welche unterschiedlichen Ausprägungen gibt es? Wie kann man diesen vorbeugen bzw. sie lindern? Antworten auf diese Fragen geben, ist neben folgenden Schwerpunkten Ziel der Fortbildung.

Schwerpunkte

- ▶ Überblick über verschiedene Angststörungen
- ▶ Ursachen und Symptome
- ▶ Besonderheiten in der Behandlung von alten und hochbetagten Menschen
- ▶ Verdeutlichung des Krankheitsbildes anhand von Fallbeispielen

Fortbildung

Referentin:

Melissa Braun

Termin:

15.02.2023

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

140 €

inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

FO-23-02



Fortbildung

Referentin:
Silke Schirmer

Termin:
22.02.2023
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
140 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-23-03

Traumrolle Betreuungskraft - Was Sie von Schauspiel*innen lernen können

Insbesondere wer beruflich intensiven Kontakt zu Menschen hat unternimmt eine permanente Gratwanderung zwischen Empathie und Abgrenzung. Die eigenen, privaten Emotionen mit den geforderten überein zu bringen und dabei ehrlich, aufrichtig, authentisch zu handeln ist harte Arbeit, die belastend sein kann. Ein dauerhaftes Ungleichgewicht in der eigenen Gefühlswelt kann zu erheblichem Stress führen. Bei der Bewältigung dieser Anforderung kann ein Blick aus einem anderen Winkel hilfreich sein: Wie gehen Schauspieler mit dieser Situation um? Diese müssen im Grunde eine ähnliche Art der Arbeit verrichten. Ein Schauspieler wird in der Regel dann als gut bewertet, wenn es ihm gelingt, seine Rolle „authentisch“ zu spielen und nicht nur etwas zu imitieren. Dennoch muss er unterscheiden zwischen professioneller Rolle und privatem Handeln. Der Workshop soll auf unterhaltsame Weise Anregungen zum Umgang mit emotionalen Dissonanzen und professionellen Rollen zur Vermeidung von Stress/Burnout bieten.

Schwerpunkte

- ▶ Begriff der Rolle
- ▶ Rollenkonflikte
- ▶ Emotionen und ihre gesellschaftlichen Regeln
- ▶ Schauspieltechnik/ Oberflächen- und Tiefenhandeln
- ▶ Begriff Authentizität
- ▶ Trennung von Position, Funktion und Rolle



Gesundheitsrisiko Stress - Resilienz als Antwort

Jeder Mensch möchte möglichst immer gesund, vital und ausgeglichen sein. Doch die Wirklichkeit sieht oft anders aus. Wie gehen wir persönlich und im Arbeitsalltag mit den täglichen Anforderungen um? Wie entsteht Stress? Was stärkt mich, was tut mir gut? Wie kann ich mein Verhalten meine Einstellung mit dem Ziel ruhiger und gelassener zu werden, verändern? Auf diese Fragen werden wir auf Grundlage der Resilienz-Forschung praxisnahe und alltagstaugliche Antworten erarbeiten.

Schwerpunkte

- ▶ Stressentstehung
- ▶ Drei Grundhaltungen der Resilienz (psychische Widerstandskraft)
- ▶ Ressourcen, Fähigkeiten, innere Stärken erkennen, optimieren und anwenden lernen

Fortbildung

Referentin:
Gertrud Terhürne

Termin:
01.03.2023
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
140 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-23-04



Fortbildung

Referent:
Björn Jüppner

Termin:
08.03.2023
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
140 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-23-05

Dokumentation und Maßnahme Planung

Qualitätsaspekte müssen in Pflege und Betreuung sicher und nachvollziehbar dargestellt werden. Dies ist eine Forderung des MDK's. In der Fortbildung sollen die Aspekte der Maßnahme Planung und Dokumentation näher beleuchtet werden und den Teilnehmern die zukünftige Formulierung und Verschriftlichung dieser erleichtert werden. Weniger Bürokratie, mehr Zeit für Pflege und Betreuung. Praxisbeispiele werden besprochen.

Schwerpunkte

- ▶ Was sollte geplant werden?
- ▶ Was muss als Leistungsnachweis dokumentiert werden?
- ▶ Austausch der Teilnehmer*innen - Erfahrungen und Fragen
- ▶ Formulierungshilfen/ Strukturmodell



Gehirnjogging mal anders

In diesem Seminar werden (Bewegungs-)Übungen für Menschen mit und ohne Demenz gezeigt, die ohne Probleme in den Betreuungsalltag integriert werden können. Dafür werden Alltagsgegenstände benutzt sowie sich der positiven Wirkung von Musik bedient. Bei regelmäßigem Training dieser Übungen, wird eine Verbesserung verschiedener kognitiver und motorischer Fähigkeiten festzustellen sein.

Dieses Training ist auch für neurologisch Erkrankte geeignet.

Schwerpunkte

- ▶ Schulung von Koordination und Konzentration
- ▶ Verbesserung der Beweglichkeit
- ▶ Lockerung der Muskulatur
- ▶ Den Spaß an der Mobilität wieder entdecken

Fortbildung

Referentin:
Nicole Jakob

Termin:
15.03.2023
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
140 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-23-06



Fortbildung

Referentin:
Liane Weigel

Termin:
19.04.2023
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
140 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-23-07

In Bewegung bleiben

Durch den Verlust von Muskelkraft und Koordination steigt das Risiko zu stürzen im Alter und bei pflegebedürftigen Menschen stark an. Zunehmende Immobilität hat nicht nur psychische Auswirkungen sondern auch Folgen für den Bewegungsapparat und die Gesundheit allgemein. In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit den Aspekten der Bewegungserhaltung- und Förderung im Alter. Wie können Stürze vermieden werden und wie kann (wieder) mehr Bewegung in den Alltag von pflegebedürftigen Menschen im Seniorenheim einkehren?

Schwerpunkte

- ▶ Sturzprophylaxe
- ▶ Bewegungsförderung
- ▶ Aktivierung im Heimaltag
- ▶ Was bedeutet Bewegung für die Gesundheit?
- ▶ Viele Tipps und Übungen für den Erhalt der Beweglichkeit



Wellnessangebote für Senioren

Wellness tut allen gut. Das gilt auch, oder vielleicht gerade, für ältere Menschen. Da das Wort Wellness übersetzt Wohlbefinden bedeutet, ist es weitgefasst. In der Fortbildung wollen wir darauf eingehen, wie wichtig solche Wohlfühlmomente für unsere Bewohner*innen sind. Wir stellen einfache Kosmetik her und probieren verschiedene Möglichkeiten für die Betreuungsarbeit aus.

Schwerpunkte

- ▶ Schaffen einer guten Atmosphäre
- ▶ Aromapflege
- ▶ Sinnesanregungen und - Stimulationen
- ▶ Hygiene
- ▶ Herstellung einfacher Naturkosmetik

Fortbildung

Referentin:

Anja Dalchow

Termin:

26.04.2023

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

140 €

inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

FO-23-08



Fortbildung

Referentin:

Ruth Hannemann

Termin:

30.05.2023

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

140 €

inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

FO-23-09

Musik durch die Jahrzehnte

Musik ist in der Arbeit mit dementiell veränderten Menschen als „Königsweg“ bekannt, weil die Personen so am längsten erreicht werden können. Wenn aktivierende Angebote die persönlichen Schätze des Lebens ansprechen, kann Erinnerungs- und Biographiearbeit durch Musik wertvoll gelingen. Ein Zeitstrahl durch die Jahrzehnte soll entstehen, in denen die prägenden Ereignisse skizziert werden, um daraus das Musikerleben besonders zu beleuchten.

Durch viele Klang- und Filmbeispiele werden zahlreiche Lieder „von früher“ vorgestellt.

Schwerpunkte

- ▶ Welche Musik haben die verschiedenen Generationen gehört?
- ▶ Welche Lieder haben das Leben begleitet?
- ▶ Was schlummert in der ganz persönlichen Musiktruhe?
- ▶ Wie und wo finde ich die passende Musik?
- ▶ Wie kann ich Musikerinnerungen unterschiedlich anbieten?



Spielerische Anregungen für den Betreuungsalltag

In dieser Fortbildung erarbeiten wir ein Grundgerüst für spielerische Betreuungsaktivitäten, die sich auf viele Situationen übertragen lassen. Wir verbinden Kreativität mit Bewegung und fragen immer wieder, wie wir als Profis unser Angebot spannend vermitteln können.

Am Ende des Tages nehmen die Teilnehmenden einen „bunten Koffer“ voller Ideen für den Betreuungsalltag mit Senior*innen mit. Ein Koffer macht neugierig und weckt vielfältige Erinnerungen. Er steht sinnbildlich für Reise, Abenteuer und Improvisation!

Schwerpunkte

- ▶ Reflexion: Ziele und Arbeitsweisen in der Betreuung
- ▶ Arbeiten mit der Biografie
- ▶ Mit einfachen Mitteln spielerisch betreuen
- ▶ Bewegungsanregungen, die Spaß bringen
- ▶ Kreative Ideen
- ▶ Erweiterung des Aktivitäten-Repertoires

Fortbildung

Referentin:
Cordula Bolz

Termin:
10.05.2023
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
140 €

Schulungsnummer:
FO-23-10



Fortbildung

Referentin:

Nadine Gruschinski

Termin:

07.06.2023

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

140 €

inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

FO-23-11

Lebensraum Bett - Begleitung und Aktivierung bettlebender Menschen

Isolation und Reizarmut führen bei allen Menschen, egal welchen Alters, zu erheblichen Beeinträchtigungen. Speziell bei bettlägerigen Bewohner*innen fällt es besonders schwer, diese zu aktivieren und zu beschäftigen. Wir kommen schnell an unsere Grenzen in der Angebotsvielfalt. Welche Aktivitäten können wir anbieten, um auch dieser Zielgruppe mit Freude und Spaß den Tag zu verkürzen?

Schwerpunkte

- ▶ Was bedeutet es, den Tag im Bett zu verbringen?
- ▶ Wie können wir positive Reize und Anregungen schaffen?
- ▶ Beschäftigungsmöglichkeiten, die auch mit Bewohner*innen im Bett möglich sind
- ▶ Milieugestaltung des Zimmers



„In den Schuhen der Anderen gehen“ - Dementielles Verhalten verstehen und damit umgehen

Durch die vielfältigen Beeinträchtigungen und Veränderungen im Verlauf einer dementiellen Erkrankung gerät das Identitätsgefüge einer Person aus dem Gleichgewicht. Aus eigener Kraft können Menschen mit Demenz kein Gegengewicht zu den fortschreitenden Verlusten schaffen. Angemessene Maßnahmen und Begegnungen ermöglichen Menschen mit Demenz die innere Balance länger zu erhalten und trotz der Erkrankung ein Leben mit Qualität zu führen.

Schwerpunkte

- ▶ Durch Selbsterfahrungsübungen das Verhalten von Menschen mit Demenz besser verstehen lernen
- ▶ Sensibel werden für die unterschiedlichen Bedürfnisse in den verschiedenen Phasen der Erkrankung
- ▶ Handlungsstrategien entwickeln, um Lebensqualität von Menschen mit Demenz zu verbessern, bzw. zu erhalten

Fortbildung

Referentin:
Gertrud Terhürne

Termin:
14.06.2023
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
140 €

Schulungsnummer:
FO-23-12



Fortbildung

Referentin:
Melissa Braun

Termin:
21.06.2023
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
140 €

Schulungsnummer:
FO-23-13

Kommunikation im Team

Kommunikation im Team ist ein wesentlicher Bestandteil im Arbeitsalltag. Umso wichtiger ist es, dass wir uns bewusst sind, dass wir nicht, nicht kommunizieren können! Dass wir wissen, welche Wirkung das eigene Verhalten auf Kolleg*innen hat, welche Arten der Kommunikation es gibt und welche Rolle die bisherigen Erfahrungen im Team spielen.

Schwerpunkte

- ▶ Wie kann ich ganz bewusst wahrnehmen und kommunizieren?
- ▶ Wie komme ich mit Kolleg*innen in ein konstruktives Gespräch?
- ▶ Wie kann ich den Kommunikationsprozess im Team positiv gestalten?



Magische Glücksmomente

In diesem zweitägigen Seminar liegt der Fokus auf den vielen kleinen Möglichkeiten die wir in der Betreuung haben, einer Person die an einer Demenz erkrankt ist, echte Glücksmomente zu schenken. Oftmals erscheint es aussichtslos die Grundstimmung von Menschen mit Demenz zu verändern. Doch das Gegenteil ist der Fall! In diesem Seminar werden wir positive und kostbare Augenblicke sammeln.

Schwerpunkte

- ▶ Wissenschaftlicher Hintergrund zur Demenz und die Auswirkung von Freude und Wohlfühl
- ▶ Praktische Übungen zum Abbau von Stress
- ▶ Der Zauber im Augenblick
- ▶ Aus dem Bereich in der Musiktherapie
- ▶ Bewegung und frische Luft
- ▶ Spürbare Begegnung als Lebensimpuls
- ▶ Kreativität Raum geben
- ▶ Lachen ist Balsam für die Seele

Fortbildung

Referentin:
Rike Metje

Termine:
27.06.2023+
28.06.2023
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
280 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-23-14



Fortbildung

Referentin:
Ursula Stadler

Termin:
23.08.2023
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
140 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-23-15

„Musik liegt in der Luft“ - Singen und Tanzen im Sitzen

Musik vermag auf besondere Weise unsere Gefühle ansprechen, daher ist sie besonders geeignet, Menschen zu erreichen und zu aktivieren, deren körperliche und geistige Fähigkeiten zunehmend vergehen. Rhythmische Bewegung und Aktivierung zur Musik hat Einfluss auf die körperliche, geistige und seelische Befindlichkeit des Menschen. Beim Tanzen im Sitzen kann man Schmerzen vergessen. Singen und Tanzen bewirken bei Menschen im Alter oder mit Behinderungen eine überraschende Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit, es entstehen Geselligkeit und Freude. Gleichzeitig werden Koordination, das Gedächtnis und Beweglichkeit trainiert.

Schwerpunkte

- ▶ Einfache Tänze im Sitzen und Bewegungslieder
- ▶ Tänze mit Handgeräten und Rhythmusinstrumente
- ▶ Themenzentrierte Stundengestaltung
- ▶ Musikbezogene Biografiearbeit
- ▶ Musik hören
- ▶ Musik in der Sterbebegleitung



Sturzprophylaxe und Bewegungsübungen am Rollator

Der Rollator - die schönsten Stützräder des Alltags ...
Der Rollator wird leider oft als notwendiges Übel angesehen oder gänzlich abgelehnt. Dabei stellt sich die Frage, warum ist das so? Denn eigentlich gibt der Rollator nur etwas zurück, was für viele ältere Menschen sonst kaum möglich wäre: selbstständige Mobilität.

Ziel des Seminars ist es, diese Mobilität nicht nur selbstständig, sondern auch SICHER zu gestalten.

Schwerpunkte

- ▶ Die korrekte Einstellung des Rollators
- ▶ Das richtige Gehen und Stehen am Rollator
- ▶ Der Umgang mit diesem in Alltagssituationen zur Minimierung der Sturzgefahr
- ▶ Übungen mit und ohne Musik, die Gleichgewicht, Koordination und Konzentration im Umgang mit dem Rollator schulen

Falls vorhanden, bitte einen Rollator mitbringen!

Fortbildung

Referentin:

Nicole Jakob

Termin:

30.08.2023

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

140 €

inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

FO-23-16



Fortbildung

Referentin:
Bianca Kunz

Termin:
06.09.2023
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
140 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-23-17

Ernährung bei Menschen mit kognitiven Einschränkungen

Die Nahrungsaufnahme ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Sie beeinflusst sein körperliches, geistiges, physiologisches und soziales Wohlbefinden. Besonders im Alter spielt die richtige Ernährung eine wichtige Rolle für den Erhalt der Gesundheit. Als Pflege- oder Betreuungskraft erleben Sie häufig, dass sich der Appetit pflegebedürftiger Menschen verringert. Wie gehen Sie im Alltag damit um? Was können wir tun?

Schwerpunkte

- ▶ Expertenstandards Ernährung
- ▶ Zielgerechte Umsetzung
- ▶ Ernährungssituationen und Stoffwechsel von älteren Menschen
- ▶ Ernährung bei Demenz
- ▶ Einsatz von Screening- Instrumenten
- ▶ Kriterien im Rahmen des Pflegeprozesses



Motivation von Mitarbeiter*innen in schwierigen Zeiten

Motivierte Mitarbeiter sind in Zeiten des Personalmangels für jede Einrichtung von unschätzbarem Wert. Motivation trägt zur Leistungsbereitschaft und Identifikation mit der Einrichtung bei. Motivierte Mitarbeiter verbessern deutlich die Arbeitsatmosphäre in den Teams, jeder Mitarbeitende kann seinen Teil dazu beitragen. Anerkennung und Wertschätzung sind die wichtigsten Einflussfaktoren auf die Zufriedenheit im Beruf! In dieser Fortbildung erlernen Sie viele praktische Tipps für eine langfristige Motivation.

Schwerpunkte

- ▶ Was bedeutet Motivation?
- ▶ Wie ist die Arbeitsmotivation in deutschen Unternehmen?
- ▶ Was motiviert mich persönlich?
- ▶ Konzept „Motivation durch Wertschätzung“
- ▶ Unterschied zwischen Anerkennung und Wertschätzung
- ▶ Diskussion über viele praktische Beispiele und Anregungen

Diese Fortbildung ist für Führungskräfte geeignet!

Fortbildung

Referent:
Björn Jüppner

Termin:
13.09.2023
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
140 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-23-18



Fortbildung

Referentin:

Nadine Gruschinski

Termin:

20.09.2023

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

140 €

inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

FO-23-19

Abschiedskultur und palliative Begleitung am Lebensende

Abschiedskultur ist mehr als reine Sterbebegleitung. Sie sollte als Lebensbegleitung verstanden werden und den Sterbenden die Vollendung des eigenen Lebensweges in Würde ermöglichen. Persönlichkeitsentfaltung muss auch im Sterben möglich sein. In der Fortbildung sollen gemeinsam mit den Teilnehmer*innen angepasste Strategien zur Sterbebegleitung erarbeitet werden, die die Vielfältigkeit einer ganzheitlichen Abschiedskultur thematisieren und sich praktisch in den Alltag von Einrichtungen der Altenhilfe integrieren lassen.

Schwerpunkte

- ▶ Der Umgang mit Sterben und Abschied
- ▶ Die Wichtigkeit von Atmosphäre und Ritualen in der Sterbebegleitung
- ▶ Die Belastungen durch fehlende Zeit für eine adäquate Sterbebegleitung
- ▶ Das praktische Umsetzen einer Abschiedskultur in Einrichtungen der Altenhilfe



Malen gegen das Vergessen - Kunst als Methode zur Stärkung des Selbstbewusstseins und der Ausdrucksfähigkeit

Dieser Workshop richtet sich an Mitarbeiter*innen, die mit Menschen mit und ohne Demenz kreativ arbeiten. Einige altbewährte, aber auch neue Techniken kommen zum Einsatz, um ein gelungenes Malerlebnis zu erzielen. Dabei geht es vorrangig darum, noch vorhandene Ressourcen zu erhalten und das Selbstwertgefühl zu steigern. Detaillierte Material - Listen und gut erläuterte Zwischenschritte sind der Schlüssel zum Erfolg. Verschiedene Techniken werden vorgestellt und durchgeführt.

Schwerpunkte

- ▶ Ausprobieren unterschiedlicher Techniken und Materialien
- ▶ Fördern von Ressourcen der Bewohner*innen
- ▶ Stärken des Selbstbewusstseins, um das Wohlbefinden und die Lebensqualität zu steigern

Fortbildung

Referentin:
Anna Siemens

Termin:
27.09.2023
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
140 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-23-20



Fortbildung

Referentin:

Nadine Gruschinski

Termin:

11.10.2023

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

140 €

inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

FO-23-21

Demenz: Krankheitsbild, Kommunikation und Umgang mit herausfordernden Verhalten

Das Wissen über die Demenzerkrankung ist eine notwendige Voraussetzung für das Verständnis der Pflegenden und Betreuungspersonen. Frustrationen und Unzufriedenheit im Pflegekontakt mit Menschen mit Demenz entstehen oftmals durch Unverständnis und Ärger über krankheitsbedingte Verhaltensweisen. Das Verständnis der inneren Welt eines Erkrankten ist ein wichtiger erster Schritt zum Aufbau einer gelingenden Pflegebeziehung.

Schwerpunkte

- ▶ Basisinformationen über Symptome, Verlauf und Diagnostik
- ▶ Erklärungsansätze zum demenzbedingten Verhalten
- ▶ Grundlegende Kenntnisse für eine verstehende Kommunikation mit Menschen mit Demenz
- ▶ Reflektion des Verhaltens, um angemessene und deeskalierende Handlungswege zu entwickeln



„Ein buntes Potpourri“ - Kreatives Arbeiten in der Betreuung

Durch aktivierende Angebote mit unterschiedlichen Materialien (wie zum Bsp. Naturmaterialien) wollen wir unseren Bewohnern*innen jahreszeitliche Orientierung und Sinnesanregungen geben. Wir wollen kreativ werden und gestalten gemeinsam aktiv sinnesfördernde Werkstücke in unterschiedlichsten Techniken.

Grundsätzlich schauen wir, wie wir in der Einzel- und Gruppenbetreuung mit stark kognitiv und bewegungseingeschränkten Menschen noch Lebensqualität und Glücksmomente schaffen können.

Schwerpunkte

- ▶ Biographisch bekanntes (Natur-)material
- ▶ Hilfsmaterialien als Grundlage für einfache Angebote für Menschen mit Demenz und bettlägerige Bewohner*innen
- ▶ Kreative Gestaltungsmöglichkeiten in der Betreuung
- ▶ Einfache Techniken für die alltägliche Praxis

Fortbildung

Referentin:

Anja Dalchow

Termin:

08.11.2023

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

140 €

inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

FO-23-22



Fortbildung

Referentin:
Melissa Braun

Termin:
15.11.2023
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
140 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-23-23

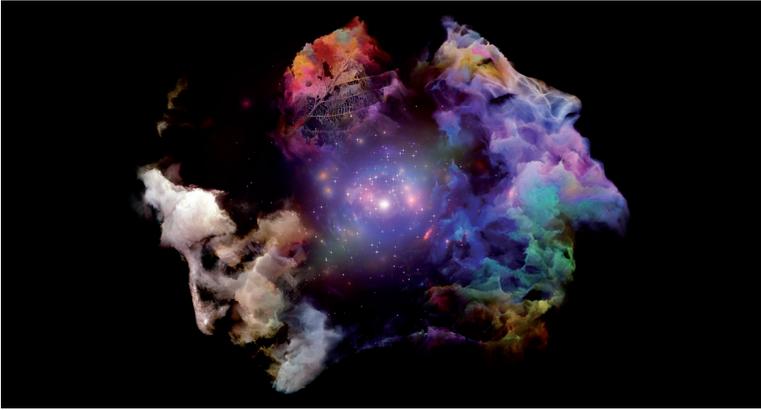
Angehörigenarbeit - Zusammenarbeit für das Wohlbefinden der Betroffenen

Psychisch kranke ältere Menschen werden in ihrer häuslichen Umgebung immer noch überwiegend durch Angehörige betreut. Angehörige sehen sich dabei einem hohen Maß an Anforderungen gegenübergestellt. Insbesondere bei gerontopsychiatrischen Krankheitsbildern stehen nicht die körperliche Pflege sondern die Veränderung der Beziehung sowie der Verlust eines gewohnten Miteinanders im Vordergrund.

Eine wertschätzende und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Angehörigen ist aber auch unerlässlich, wenn Betroffene in einer Pflegeeinrichtung betreut werden. Es ist wichtig, die Vorstellungen, Wünsche, Fähigkeiten und Ressourcen der Angehörigen zu verstehen, um das Wohlbefinden der Betroffenen positiv zu beeinflussen.

Schwerpunkte

- ▶ Angehörige als inhomogene Gruppe
- ▶ Beziehungsmerkmale und ihre Bedeutung für die Beratung
- ▶ Pflege als Abhängigkeitsbeziehung, Macht und Ohnmacht
- ▶ Pflegephasen und die sich daraus entwickelnden Fragestellungen und Konflikte
- ▶ Angehörige als Unterstützer, Helfer und Mittler im gemeinsamen Umgang mit den Betroffenen



Psychische Erkrankungen im Alter

In stationären Pflegeeinrichtungen oder in der Häuslichkeit treffen wir immer häufiger Menschen mit psychischen Erkrankungen. Der Umgang mit wahnhaftem Erleben, extremen Stimmungsschwankungen oder einem reduzierten Antrieb erfordern häufig ein hohes Maß an Achtsamkeit und Einfühlungsvermögen der Pflege und Betreuungskräfte. Wie kann eine gegenseitige, zufriedenstellende Beziehungsgestaltung in der Zusammenarbeit gelingen? Anhand von ausgewählten psychiatrischen Krankheitsbildern werden allgemeine und spezifische Regeln im Umgang mit psychisch erkrankten Menschen vermittelt.

Schwerpunkte

- ▶ Informationen über die Krankheitsbilder Depression, Borderline - Erkrankung, Psychose und bipolare Störungen
- ▶ Umgang mit der Symptomatik anhand von Praxisbeispielen
- ▶ Mit mehr Gelassenheit auf ungewohnte Verhaltensweisen reagieren
- ▶ Lernen, sich angemessen abzugrenzen und die eigene Belastung damit zu reduzieren
- ▶ Akzeptanz der Situation von psychisch erkrankten Menschen

Fortbildung

Referentin:

Ute Niemeyer

Termin:

22.11.2023

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

140 €

inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

FO-23-24



Fortbildung

Referentin:
Miriam Wadewitz

Termin:
29.11.2023
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
140 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-23-25

Selbstliebe und Selbstfürsorge - Wie werde ich den Anforderungen privat und im Berufsleben gerecht?

Jeder kennt das von sich selbst. Es beginnt am Morgen mit dem ersten Blick in den Spiegel und setzt sich fort im Alltags- und Berufsleben. Wir sind oft unzufrieden, erwarten immer nur das Beste von uns und kritisieren uns selbst. Wie schaffe ich es, mein Selbstbild und meinen Blick auf meine Umwelt positiv zu verändern? Und was hat das alles mit meiner Arbeit zu tun?

Im Workshop beschäftigen wir uns damit, welche Rolle das Unterbewusstsein dabei spielt. Wir lernen, wie wir unsere Glaubenssätze erkennen und verändern und somit eine positive Einstellung zu uns selbst und unseren Mitmenschen erschaffen können. Ziel der Fortbildung ist es, den Umgang mit sich selbst und anderen zu verbessern, um den ständig wachsenden Anforderungen in Beruf und Alltag besser begegnen zu können.

Schwerpunkte

- ▶ Unterbewusstes verstehen
- ▶ Denkmuster erkennen
- ▶ Fokus verändern
- ▶ Gelassenheit stärken
- ▶ Gelerntes im Alltag anwenden und umsetzen



Winterlich kreativ mit Naturmaterialien

Ein kurzer Theorieblock gibt Informationen über Geltungsformen der Naturdinge, die im Winter zu finden sind, deren Gestaltungsmöglichkeiten und Hilfsmaterialien.

Danach werden wir kreativ und gestalten sinnesfördernde Werkstücke mit unterschiedlichen Techniken. Dabei wird auf die Arbeitsplatzgestaltung und die ressourcenfördernde Angebotsgestaltung geachtet! Die Anleitungen werden so kleinteilig vorgestellt, dass diese auch mit stark bewegungseingeschränkten und dementen Bewohner*innen durchgeführt werden können.

Schwerpunkte

- ▶ Austausch über gartentherapeutische Projekte
- ▶ Biografisch bekanntes winterliches Naturmaterial
- ▶ Pflanzenkunde
- ▶ Herstellung von verschiedenen Werkstücken
- ▶ Erfahrungen und Herausforderungen bei Angeboten im Garten und der Natur mit Menschen die an Demenz erkrankt sind

Fortbildung

Referentin:

Susanne Büssenschütt

Termin:

06.12.2023

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

140 €

Schulungsnummer:

FO-23-26



Fortbildung

Referentin:
Silke Schirmer

Termin:
13.12.2023
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
140 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-23-27

Lachen ist gesund - Humor in der Betreuung

Wer Humor hat, hat es leichter, so heißt es. Aber was bedeutet das eigentlich, Humor zu haben? Und kann man das lernen? Aus der positiven Psychologie wissen wir, wie wichtig Lachen und eine „spielerische“ Haltung für unsere Resilienz und eine gute Alltagsstimmung sein können. Dies gilt selbstverständlich auch in der Betreuung.

Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmenden zu vermitteln, wie sie ein humorvolles Miteinander unter Kollegen*innen und Bewohner*innen fördern und ihre tägliche Arbeit integrieren können.

Schwerpunkte

- ▶ Worüber dürfen wir lachen?
- ▶ Wie können wir andere zum Lachen bringen?
- ▶ Albernheit, Spott, Parodie, Ironie, Zynismus usw. - wo liegen die Unterschiede, was ist angemessen?
- ▶ Wie kann uns Humor dabei helfen Stress und Anspannung zu mindern?
- ▶ Wie kann man Humorfähigkeit trainieren?
- ▶ Welche Art von Humor ist genau meine?

Vertragsbedingungen

Die Anmeldungen erfolgen schriftlich (per Post, Fax oder Email) oder telefonisch.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung zusammen mit einer Rechnung, erst dann ist Ihre Anmeldung verbindlich. Diese ist innerhalb von vierzehn Tagen zu begleichen.

Die Aufnahme in die Seminarteilnehmerliste ist nur nach vollständiger Entrichtung der Gebühr möglich!

Bei Rücktritt von der Teilnahme muss eine schriftliche Nachricht spätestens bis zum Anmeldeschluss (2 Wochen vor Beginn) beim Veranstalter eingegangen sein. In diesem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,-€ pro Teilnehmer je Veranstaltung einbehalten. Bei späterem Rücktritt wird für den Fall, dass niemand von der Warteliste nachrückt, die gesamte Kursgebühr fällig.

Die Teilnahme geschieht grundsätzlich auf eigene Gefahr.

Der Verein bemüht sich, die angebotenen Veranstaltungen durchzuführen oder gegebenenfalls nachzuholen. Bei einem Ausfall wird die Kursgebühr in voller Höhe zurückerstattet. Darüber hinausgehende Forderungen können nicht berücksichtigt werden.

Braunschweig, November 2022

Datenschutzerklärung

-Einwilligungserklärung-

Mit Ihrer Unterschrift willigen Sie ein, dass ambet personenbezogene Daten zur Erfüllung des geschlossenen Vertrages über Sie erhebt und verarbeitet. Dies bezieht auch Daten ein, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften nötig sind.

1) **Art der Daten**

Erhoben werden folgende Arten von Daten:

- Personen- und Adressdaten (z.B. Name, Anschrift)
- Finanzdaten (z. B. Kontoverbindungen)

2) **Zweck der Verarbeitung**

Die Daten werden ausschließlich zur Erfüllung dieses Vertrages erhoben und verarbeitet.

3) **Freiwilligkeit und Widerrufsrecht**

Diese Einwilligungserklärung beruht auf Freiwilligkeit. Sie haben das Recht, dieser Einwilligungserklärung jederzeit ganz oder teilweise zu widersprechen. Dies kann unter Umständen jedoch dazu führen, dass der geschlossene Vertrag nicht mehr oder nur noch teilweise erfüllt werden kann.

4) **Ihre weiter gehenden Rechte**

Sie haben das Recht,

- Auskunft über die von Ihnen erhobenen Daten zu verlangen
- Ihre Daten berichtigen zu lassen, falls Daten fehlerhaft sein sollten
- Die Löschung Ihrer Daten zu verlangen. Dies gilt vor allem, wenn Ihre Daten für den vorgesehenen Zweck nicht notwendig sind, die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden oder Sie die Einwilligung widerrufen haben. Dies gilt nicht für Daten, die einer gesetzlichen Aufbewahrungsfrist unterliegen
- Eine Kopie Ihrer Daten von uns zu bekommen
- Sich bei Verstößen gegen die Datenschutzgesetze bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren

5) **Weitergabe an Dritte**

Ihre Daten werden zur Erfüllung des Vertragszweckes unter Umständen an Auftragsverarbeiter weiter gegeben. Das sind zum Beispiel ein Softwareunternehmen, dessen Produkte wir nutzen oder eine Bank. Ambet bleibt in jedem Fall verantwortlich für Ihre Daten und schließt mit jedem dieser Vertragspartner entsprechende Verträge ab.

In keinem Fall werden wir Daten zu kommerziellen Zwecken, zu Werbezwecken, oder sonstigen Zwecken an Dritte weitergeben oder veräußern.

6) **Kontakt**

Sollten Sie Fragen zum Datenschutz bei ambet oder eine diesbezügliche Beschwerde haben, wenden Sie sich bitte an unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten:

Rainer Leucke, Am Grasplatz 5c, 38112 Braunschweig,

Tel.: 0531 / 25657-314, Fax: 0531 / 25657-399

Mail: datenschutz@ambet.de

Anmeldeformular

Anmeldung E-Mail: fortbildung@ambet.de
oder per Fax: 0531 25657-99

**Ich melde mich verbindlich zu folgender Fortbildung an:
Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!**

Schulungsnummer

Titel der Fortbildung

Name, Vorname

Einrichtung/
Firma

Tätigkeitsfeld

Telefon/Fax

E-Mail

Tagungsort: wird jeweils bekannt gegeben

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung zusammen mit einer Rechnung. Diese ist innerhalb von vierzehn Tagen zu begleichen.

Die Vertragsbedingungen sowie die Datenschutzerklärung habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich damit einverstanden.

Die Rechnung kann per Fax oder E-Mail zugesandt werden.

Datum und Unterschrift

Bei mehreren Anmeldungen einer Einrichtung, bitte dieses Blatt für jede/n Teilnehmer*in gesondert ausfüllen.

